

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde



FRIEDENSKIRCHE
Marktheidenfeld
2/2024 Juni - August

Gemeinde

FEST

30. JUNI 2024 VON 10 BIS 17 UHR

HERZLICHE
EINLADUNG

**MIT
FESTGOTTESDIENST
UND RAHMENPROGRAMM**

Im Jahr 2024 finden nicht nur weltliche/**politische** Wahlen statt, sondern auch im Kirchenbereich wird gewählt. In der bayerischen Landeskirche stehen im Oktober die Wahlen zum Kirchenvorstand an. Über die Vorbereitungen für diese Wahl informieren wir Sie im vorliegenden Gemeindebrief. Wir berichten über positive Entwicklungen in unserer Gemeinde (Pfarrstelle, Organistendienst, Posaunenchor) aber auch über erfolglose Bemühungen (weitere Suche nach einem/r Jugendreferenten/in). Daneben gehen wir wie immer ein auf Neuigkeiten aus der Region, zurückliegende und anstehende Veranstaltungen, die Übersicht über die Hochzeiten, Taufen und Sterbefälle in unserer Gemeinde, die Daten zu den Gottesdiensten und die aktualisierten Kontaktdaten. Mit all diesen Informationen wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, aktiv am Leben unserer Gemeinde teilzunehmen. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam

ANDACHT

***Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu, wie
der HERR euch heute rettet!
Ex 14,13***

Liebe Leserinnen und Leser,

In Sun Tzu`s „die Kunst des Krieges“ lesen wir: „Wenn du als Feldherr willst, dass deine Männer ihr letztes

geben, dann bringe sie in eine ausweglose Lage.“

Es ist ein Buch, das geschrieben wurde, um Kriegsherren die Grundlagen des Krieges beizubringen und das heutzutage gerne von Managern und aufstrebenden Politikern gelesen wird. Vieles darin lässt sich auf den Alltag, der Konflikt und Streit in sich trägt, einfach direkt anwenden.

Unter dem Blickwinkel Sun Tzu`s macht Mose es genau falsch. Denn die Israeliten haben sehr wohl Alternativen zur Verfügung. Die Flucht nach Ägypten lockt, ein Zurück zu dem Übel, das man kennt!

Ich muss dabei an viele Beziehungen denken, die weitergeführt werden, obwohl der Partner gewalttätig ist, ich muss dabei an Menschen denken, die Zuhause kaum zurechtkommen, aber an den eigenen vier Wänden festhalten, obwohl ein betreutes Wohnen vieles leichter machen würde. Ich muss an Menschen denken, die sich von der Politik verlassen fühlen und lieber den Populisten nachlaufen, als ihre Meinung standhaft zu sagen, laut zu werden und damit den demokratischen Prozess anzuregen.

Flucht ist also immer möglich und lockt im Alltag wie auch in der biblischen Geschichte. Eine erfolgreiche Kriegsführung bedarf es, dass die Menschen nur Sieg oder Untergang sehen, was mich, gerade wenn ich die Berichterstattung über den Krieg in der Ukraine und in Israel verfolge, nachdenklich macht.

„Wenn du als Feldherr willst, dass deine Männer ihr letztes geben, dann bringe sie in eine ausweglose Lage“, sagt Sun Tzu.

„Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“ Sagt Moses.

Er hindert seine Landsleute nicht, er schneidet ihnen nicht den Rückweg ab, sondern er durchbricht diese Logik der Welt. Mose lenkt den Blick nach vorne, er ruft seinen Landsleuten zu, dass Gott ihnen helfen wird: „Fürchtet euch nicht!“ Diese kraftvolle Botschaft, die durch die ganze Bibel zu hören ist von Engeln wie Propheten und Aposteln gesprochen, sie macht frei auch im Undenkbaren eine Zukunft zu sehen. „Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch rettet!“

Liebe Leserinnen und Leser,

mich macht diese Botschaft hoffnungsvoll, dass Gott mein Leben führt. Es muss nicht mit meiner Kraft getan sein, sondern ich darf auch vertrauen auf das, was er mir an Möglichkeiten in mein Leben setzen wird.

Dieser Weg Gottes, er wird anders werden als wir denken und doch gesegnet, das schenke Gott uns allen!

Amen

Pfarrer Sebastian Roth

Unterstützung an der Orgel

Bereits seit Jahresbeginn hilft Johannes Coulon an der Orgel aus. Nun konnten wir ihn fest als Organisten anstellen.



Bis Ende Oktober wird er zwei Gottesdienste im Monat musikalisch begleiten.

Danach kann er leider nicht mehr regelmäßig spielen, da er zum Studium Marktheidenfeld verlassen wird. Wir sind Johannes Coulon für seine Unterstützung sehr dankbar und freuen uns auf die weiteren Gottesdienste mit ihm.

Gleichzeitig danken wir an dieser Stelle allen Organistinnen und Organisten, die immer wieder bereit sind, bei uns auszuweichen und die musikalische Gestaltung der Gottesdienste übernehmen.

Leider kommt es aber immer wieder auch vor, dass die Orgelbank leer bleibt.

Sollten Sie deshalb jemanden kennen, der Orgel oder Klavier spielt, oder selbst diese Instrumente beherrschen, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Wir sind für jede Unterstützung unseres Organistenteam dankbar.

Pfarrer Michael Kelinske

1. Pfarrstelle wird besetzt

Endlich ist es soweit! Nach über 3-jähriger Vakanz wird unsere 1. Pfarrstelle wieder besetzt. Herr Johannes Augustin, bisher Vikar in Königsbrunn bei Augsburg, wird ab 1. September unser neuer 1. Pfarrer sein. Mit Pfarrer Sebastian Roth auf der 2. Pfarrstelle sind damit beide Pfarrstellen nun wieder besetzt. Darüber sind wir sehr froh und dankbar!

Die **feierliche Ordination von Pfarrer Augustin** findet am **22. September 2024** um **14 Uhr** in der **Friedenskirche** statt. Dazu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein!

Pfarrer Michael Kelinske

Pflege der Homepage und Mitarbeit beim Gemeindebrief

Wir danken Herrn Hermann Gegenheimer herzlich, dass er so viele Jahre lang die Homepage unserer Kirchengemeinde gewissenhaft gepflegt hat. Auch dann noch, als er zu Beginn dieses Jahres nach Schwäbisch Gmünd umgezogen ist. Ende Oktober möchte er die Betreuung der Homepage aber nun abgeben.

Können Sie es sich vorstellen, diese so wichtige Aufgabe zu übernehmen und dafür zu sorgen, dass unsere Kirchengemeinde weiterhin einen guten und aktuellen Internetauftritt hat? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt!

Mit dem aktuellen Gemeindebrief halten Sie den letzten Gemeindebrief in Händen, an dem Hermann Gegenheimer mitgearbeitet hat. Drei Jahre lang war er zusammen mit Karin Hannig und Doris Moser im Redaktionsteam tätig, hat Artikel geschrieben und sich um das Layout des Gemeindebriefes gekümmert. Dafür danken wir ihm sehr! Nun sieht er die Zeit gekommen, diese Aufgaben zu beenden.

Wer tritt in seine Nachfolge? Wer arbeitet in Zukunft im Redaktionsteam mit? Für jeden Gemeindebrief ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. acht Stunden zu rechnen. Bitte wenden sich bei Interesse an Pfarrer Kelinske. Er gib Ihnen gerne auch noch weitere Informationen.

Pfarrer Michael Kelinske

Vorstellung Pfarrer Johannes Augustin

Liebe Gemeindeglieder,

ab September ziehe ich, Johannes Augustin, mit meiner Familie zu Ihnen nach Marktheidenfeld. Zuletzt waren wir für mein Vikariat in Königsbrunn bei Augsburg tätig. Ich freue mich darauf, ab September Pfarrer bei Ihnen zu sein. Neben meiner

Frau Mareike bringe ich unseren Sohn Josia mit, der im Sommer ein halbes Jahr alt sein wird. Schon aus der Ferne haben wir wahrgenommen, dass Sie die lange Vakanz sehr gut bestritten haben. Nun freuen wir uns, den Weg mit Ihnen gemeinsam weiter zu gehen.

Für das Studium hat mich mein bisheriger Weg nach Erlangen und Greifswald geführt. Bei meinem freiwilligen sozialen Jahr vor dem Studium konnte ich den CVJM in München kennen lernen. Aufgewachsen in Unterfranken freue ich mich nun zurück in eine Weingegend zu kommen. Der Wein erinnert mich an das Kapitel meines Taufverses (Johannes 15). Es ist mir nicht nur für meine eigene Spiritualität, sondern auch für die Gemeindearbeit wichtig: Aus der Verbindung zu Jesus fließt uns alles zu, so wie der Rebe vom Weinstock her alles zufließt, um Frucht zu bringen.

Deshalb freuen wir uns nicht nur darauf, Sie - möglicherweise bei einem Glas Wein - persönlich kennen zu lernen, sondern uns auch die bisherigen Früchte der Gemeindearbeit zeigen zu lassen.

Sommerliche Grüße aus Augsburg,
Ihr Johannes Augustin

P.S.: Da das Pfarrhaus in Marktheidenfeld leider nicht bezogen werden kann, sind wir auf der Suche nach einer Bleibe für uns als Familie: Haus mit Garten zur Miete, mind. 120 m², mind. 5 Zimmer. Wenn Sie etwas wissen, melden Sie sich doch gerne im Pfarrbüro. Vielen Dank!



Kandidier für Mitmischen

deine Themen und Ideen
im Kirchenvorstand
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt.

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de



Am **20. Oktober 2024** wählen die Menschen in allen evangelischen Kirchen-gemeinden einen neuen Kirchen-vorstand.
Die Wahl findet alle 6 Jahre statt.



Ich will Kirche mitgestalten.

Was macht der Kirchen-vorstand?

Der Kirchen-vorstand leitet die Kirchen-gemeinde.
Der Kirchen-vorstand berät und entscheidet zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer über wichtige Fragen für die Gemeinde.

Zum Beispiel:

- › Was machen wir mit dem Geld von der Kirchen-gemeinde?
- › Welche Veranstaltungen soll es geben?
- › Wie können sich alle Menschen bei uns willkommen fühlen?

Ein Kirchen-vorstand hat zwischen 6 und 15 Mitglieder.
Das hängt von der Größe von der Kirchen-gemeinde ab.



Ich wähle mit Brief-wahl, weil Kirche mir Hoffnung gibt.



Ich wähle im Wahl-lokal eine Kirche für alle.

Rückblick auf Familiengottesdienst zum Kinderabendmahl

Am 14.04.2024 feierten wir als Gemeinde den Auftakt des Kinderabendmahls.

Im Familiengottesdienst mit der Handpuppe Fridolin durften die Teilnehmer erleben, dass das Abendmahl mehr ist als nur ein Zeichen, in ihm kommt uns Christus nahe und lässt uns Gemeinschaft mit ihm mit allen Sinnen erleben.



Ein herzliches Dankeschön für die Mitgestaltung des Gottesdiensts geht an Ulrich und Dorothea Lenk, Diana Schreck und Hannah Scheurich.

Pfarrer Sebastian Roth

LIGHT UP THE NIGHT 4 ME

Beleuchtungsaktion „LightUpTheNight4ME“

Am 12. Mai erstrahlten Gebäude, Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten anlässlich des Internationalen ME/CFS-Tages blau, in der Symbolfarbe der Erkrankung.

ME/CFS steht für Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue Syndrom, eine schwere neuroimmunologische Erkrankung, die oft zu einem hohen Grad der körperlichen Behinderung führt. Ein Viertel aller Erkrankten kann das Haus nicht mehr verlassen, viele sind bettlägerig und schätzungsweise über 60 Prozent arbeitsunfähig.



Im Rahmen der Aktion #LightUpTheNight4ME wurde auch der Glasturm unserer Friedenskirche blau erleuchtet. Damit wollten wir ein Zeichen setzen, um das Bewusstsein für diese oft übersehene und unterschätzte Erkrankung zu erhöhen.

Pfarrer Michael Kelinske



Unsere Posaunenchöre (2)

Überregionale Zusammenarbeit der Posaunenchöre von Marktheidenfeld und Remlingen

Die Zusammenarbeit der Chöre hat sich im letzten Jahr gefestigt und bewährt. Gelegentlich helfen Bläser aus Altfeld und Billingshausen. Damit ist ein musikalisch ansprechender Auftritt in den Gottesdiensten möglich. Die musikalische Zusammenarbeit in den beteiligten Gemeinden bewährt sich und lässt sich weiterentwickeln.



Das Bild zeigt den Chor mit Verstärkung beim Einspielen in der Pfarrscheune Remlingen zur Vorbereitung auf den Konfirmationsgottesdienst am 24. März 2024. *Foto: G. Fleckenstein*

Unsere Motivation und unser Anspruch:

“Gott loben, das ist unser Amt“

Text: Ullrich Ruwe

Konfirmationen 2024

Insgesamt 12 Jugendliche ließen sich am 21. bzw. 28.04.2024 in der Marktheidenfelder Friedenskirche konfirmieren und bekannnten sich so zu ihrem Glauben an Gott und zu ihrer Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche. Die beiden Festgottesdienste hielt Pfrin. Marina Rauh (aus Höllrich) zusammen mit Rel.-Päd. Hannah Scheurich.

Musikalisch umrahmt wurden die Gottesdienste - teils klassisch, teils modern - durch den Posaunenchor unter Leitung von Bernd Richter, durch Herrn Kelber-Bender an der Orgel und durch eine Band aus Konfi-Teamern.

In den anschließenden Grußworten beglückwünschten die Konfi-Teamerinnen Helena Roth und Milena Wolf sowie Gerd Rauh als Vertreter des Kirchenvorstandes die frisch Konfirmierten und luden sie ein, weiter am Gemeindeleben und den Jugendangeboten teilzunehmen und sich aktiv mit einzubringen.

Text: Doris Moser



Konfirmation 21.04.2024:
(hinten links nach vorne rechts)
Rel.Päd. Hannah Scheurich,
Milena Wolf + Helena Roth,
Pfrin. Marina Rauh,
Anton Follmer, Levi Hauber,
Kilian Fünkner

Foto: Familie Fünkner



Konfirmation 28.04.2024:
(hinten links nach vorne rechts)
Helena Roth, Doris Moser,
Rel.-Päd. Hannah Scheurich,
Milena Wolf,
Johannes Coulon,
Tim Lienert, Taylor Holler,
Luca Herrmann, Sandro Biondani,
Fabian Hoefler,
Lena Jähnel, Mia-Sophie Jeßberger,
Emilia Kempf,
Sara Gruber, Pfrin. Marina Rauh

Foto: Hendrik Jeßberger



Nach den Konfirmationsgottesdiensten ließen die frisch Konfirmierten von Gerd Rauh vorbereitete Luftballons mit Rücksendekarten steigen.

Foto: Doris Moser

TERMINE PRÄPARANDEN

NÄCHSTE TERMINE DES KONFIJAHRGANGS 2025

15.06.2024 **2. Präparandentag**
Thema: Tätige Nächstenliebe



12. - 14.07.2024 **Übernachtungswochenende im Gemeindehaus**
Themen: Leben nach dem Tod / Deine Fragen

Ab neuem Schuljahr: Wechsel von Präparanden zu Konfirmanden

14.09.2024 **1. Konfirmanden-Tag**
Thema: Wie sollen wir beten?

Konzert mit dem KZN Midlands Jugendchor

Unter der Leitung von Dirigent William Silk ist der südafrikanische KZN Midlands Jugendchor seit 2011 eine herausragende musikalische Gruppe im Bezirk KwaZulu-Natal Midlands. Gegründet im Jahr 2007, besteht der Chor aus 73 Mitgliedern von 15 örtlichen Schulen, die jeweils vielfältige musikalische Hintergründe und Talente einbringen.

Das Repertoire der Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 12 umfasst eine breite Palette von Genres, darunter traditionelle westliche und südafrikanische Chorwerke, Spirituals, moderne Kompositionen und beliebte Klassiker aus aller Welt. Durch ihre Auftritte möchten sie nicht nur ihre Fähigkeiten verfeinern, sondern auch eine Leidenschaft für das Singen beim Publikum entfachen.

In den letzten Jahren hat der Chor auf nationalen und internationalen Bühnen viel Aufmerksamkeit erregt. Zu den bemerkenswerten Erfolgen gehören beeindruckende Auftritte beim Langollen International Eisteddfod in Wales und ein denkwürdiger Auftritt anlässlich des Diamantenen Thronjubiläums von Königin Elizabeth II. Auszeichnungen erhielt der Chor beim ATKV Animato Nationalen Chorwettbewerb und bei Wettbewerben in Deutschland, Griechenland und Wales.

Aktuell ist der KZN Midlands Jugendchor auf Konzerttournee in Deutschland.

Am **Samstag, 29. Juni 2024** wird er um **19 Uhr** in der **Friedenskirche** in Marktheidenfeld zu hören sein. Dazu laden wir Sie herzlich ein! Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



Gemeinde FEST

30. JUNI 2024 VON 10 BIS 17 UHR

FRIEDENSKIRCHE
MARKTHEIDENFELD

MIT
FESTGOTTESDIENST
ESSEN UND TRINKEN
MUSIK
KINDERFLOHMARKT
KINDERPROGRAMM
BASARGRUPPE
AMNESTY INTERNATIONAL

Herzliche Einladung zum Gemeindefest

Gemeinsam Gottesdienst feiern, Gemeinschaft erleben, essen, plaudern....Wir freuen uns, euch bei unserem Gemeindefest zu begrüßen! Als Gäste, gerne aber auch als Unterstützung bei den zahlreichen Aktivitäten, die wir geplant haben

Wer Lust hat mitzuhelfen oder einen Kuchen/Salat zu spenden, gerne einfach im Pfarrbüro oder beim Kirchenvorstand melden (Kontaktdata auf der letzten Seite des Gemeindebriefes).

Danke für alle Unterstützung!

Wir sehen uns beim Gemeindefest!

UNSERE GOTTESDIENSTE **Juli bis Oktober**

Gottesdienst Sonn - und Feiertag:
10:00 Uhr in der Friedenskirche

Kreativ-Gottesdienst (CVJM) 14-tägig
11:00 Uhr im Gemeindehaus
Parallel Kindergottesdienst

Das Abendmahl wird immer mit Traubensaft gefeiert

TAG	ANLASS	LEITUNG	BESONDERES	KOLLEKTE
-----	--------	---------	------------	----------

Juli

07.07.	6. So. n. Trinitatis	Pf. Kelinske	+Abendmahl	Diak. Arbeit in Mecklenburg
--------	-----------------------------	--------------	------------	-----------------------------

14.07.	7. So. n. Trinitatis	Präd. Abel	11:00 Kreativgottesdienst	Ökum. Sozialstation
--------	-----------------------------	------------	---------------------------	---------------------

21.07.	8. So. n. Trinitatis	Pf. Roth	+Taufe	Kindertagesstätten
--------	-----------------------------	----------	--------	--------------------

28.07.	9. So. n. Trinitatis	Pf. Kelinske Pf. Roth	10:00 Gottesdienst auf der Spessartwoche in Lohr 11:00 Kreativgottesdienst	Kirchenmusik
--------	-----------------------------	--------------------------	---	--------------

August

04.08.	10. So. n. Trinitatis	Pf. Roth	+Taufe +Kirchenkaffee +Abendmahl	Verein z. Förd. Jüd.-christliches Gespr.
--------	------------------------------	----------	--	--

11.08.	11. So. n. Trinitatis	Pf. Kelinske		Arbeit mit Kindern
--------	------------------------------	--------------	--	--------------------

18.08.	12. So. n. Trinitatis	Pf. Spittler		Diak. Bayern III
--------	------------------------------	--------------	--	------------------

25.08..	13. So. n. Trinitatis	Präd. Abel		Ökum. Sozialstation
---------	------------------------------	------------	--	---------------------

September

01.09.	14. So. n. Trinitatis	Pf. Roth	+Kirchenkaffee +Abendmahl	Aufg. Der EKD
--------	------------------------------	----------	------------------------------	---------------

08.09.	15. So. n. Trinitatis	Pf. Draht		Gefängnisseelsorge
--------	------------------------------	-----------	--	--------------------

15.09.	16. So. n. Trinitatis	Pf. Augustin	11:00 Kreativgottesdienst	Kirchenmusik
--------	------------------------------	--------------	---------------------------	--------------

TAG	ANLASS	LEITUNG	BESONDERES	KOLLEKTE
22.09.	17. So. n. Trinitatis	RBin Bornowski Dekan Roth Pf. Augustin Präd. Abel	10:00 14:00 Ordination Pfr. Augustin	Arbeit mit Kindern
29.09.	18. So. n. Trinitatis	Pf. Augustin	11:00 Kreativgottesdienst	Partnergemeinde Oldonyo
Oktober				
06.10.	Erntedank	Pf. Roth	+Kirchenkaffee +Vorstellung der Kandida- ten der KV Wahl +Abendmahl	Mission Eine Welt
13.10.	20. So. n. Trinitatis	Pf. Augustin	11:00 Kreativgottesdienst	Diak BY IV
20.10.	21. So. n. Trinitatis	Präd. Abel	+KV Wahl	Ökum. Sozialstation
27.10.	22. So. n. Trinitatis	Pf. Roth	11:00 Kreativgottesdienst	Erwachsenenbildung
31.10.	Reformationstag	Pf. Spittler	19:00	Kindergottesdienststar- beit in Bayern

KIRCHENKAFFEE

Herzliche Einladung zum
Kirchenkaffee nach dem
Gottesdienst!



Nächste Termine:

04.08.2024
01.09.2024
06.10.2024
03.11.2024
15.12.2024
19.01.2025

Taufen	am	aus	in
Martha Heiser	18.02.2024	Triefenstein	Marktheidenfeld
Fabian Ruwe	10.03.2024	Marktheidenfeld	Marktheidenfeld
Eleni Krohn	05.05.2024	Marktheidenfeld	Marktheidenfeld
Beerdigungen	am	aus	in
Erna Kindsvater	26.01.2024	Marktheidenfeld	Fulda
Ulrich Acconci	26.02.2024	Rodgau	Marktheidenfeld
Ingeborg Börst	14.03.2024	Kappeln	Hafenlohr
Wilhelm Haist	19.03.2024	Karbach	Eislingen
Anneliese Enk	22.03.2024	Marktheidenfeld	Marktheidenfeld
Elfriede Hanelt	18.04.2024	Marktheidenfeld	Marktheidenfeld
Johanna Rexin	08.05.2024	Gemünden	Marktheidenfeld

FRAUENTREFF

Einladung zum Frauentreff

Alle Frauen sind herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Frühstück mit anschließenden Vorträgen und Gesprächen.

Sofern nicht anders angegeben, findet der Frauentreff im Gemeindehaus (Würzburger Str. 7 A, Marktheidenfeld) von 9.00 - ca. 11.30 Uhr statt. Unkostenbeitrag 7 Euro.

Termine 2024:

- 3. Juli Ausflug nach Steinfurth (Bad Nauheim) ins älteste Rosendorf Deutschlands
- 2. Okt. Thema wird noch bekanntgegeben
Referentin: Christa Horst, Gunzenhausen
- 6. Nov. Im Aufbruch und im Land gewinnen... sei guter Gott du Hoffnung mir
Referentin: Diakonin Martina Fritze, Rummelsberg
- 11. Dez. Weihnachtsfeier

Infos und Anmeldung bei Uschi Korn unter Telefon: 09391 / 4618

T
FRAUEN
E
F
F



KREATIV-GOTTESDIENST

MITFEIERN:

Du möchtest einen lebendigen, abwechslungsreichen Gottesdienst miterleben, mehr über Gott erfahren, gemeinsam singen, beten und Gott begegnen? Dann bist DU eingeladen, alle 2 Wochen um 11 Uhr mit uns Gottesdienst zu feiern! Parallel zur Predigt findet auch ein Kinderprogramm statt.

WANN?

Sonntags, alle zwei Wochen
um 10 Uhr → zum Mitmachen
um 11 Uhr → zum Mitfeiern

WO?

Evang.-luth. Gemeindehaus
Marktheidenfeld
(Würzburger Str. 7)

MITMACHEN:

Du hast Lust den Gottesdienst mit zu gestalten? Dann komm schon um 10 Uhr zu unseren Vorbereitungen und bringe dich bei Musik, Anspiel, Gebeten etc. mit ein. Das Thema für den jeweiligen Sonntag findest du unten.

TERMINE

THEMA & BIBELSTELLE

30. Juni	die ersten Christen: Gott braucht dich	Apg 8
14. Juli	Wir - die Schafe seiner Weide	Psalm 100
28. Juli	Er - der Hirte meiner Seele	Psalm 23

SOMMERPAUSE

15. September	Philipper: Jesus, mein Leben	Philipper 1
29. September	Philipper: Jesus, mein Vorbild	Philipper 2
13. Oktober	Philipper: Jesus, mein Ziel	Philipper 3
27. Oktober	Philipper: Jesus, meine Freude	Philipper 4
10. November	Jesaja: Gott begegnet	Jesaja 6
24. November	Jesaja: Quelle oder Pfütze	Jesaja 1
8. Dezember	Jesaja: Licht im Dunkel	Jesaja 9
22. Dezember	Jesaja: Gott tröstet	Jesaja 40

WEIHNACHTEN



Freitag 21.06.

Rente, Pension, Ruhestand...

Ein neuer Lebensabschnitt liegt vor Ihnen oder hat vor Kurzem begonnen. Vieles verändert sich. Dankbarkeit, Erleichterung, neue Erwartungen, aber auch Unsicherheiten und Räume für Neuausrichtung erwarten einem in dieser Phase.

Einsteigen, Innehalten, Orientieren...

Gemeinsam mit anderen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, machen wir uns auf den Weg und halten zwischendurch inne.

Segen auf neuen Wegen

Gottes Segen soll Sie auf ihrer neuen Wegstrecke begleiten - darum bitten wir, die evangelischen und katholische Gemeinden im Raum Lohr, gemeinsam mit Ihnen und laden Sie herzlich zur Veranstaltung

„Haltestelle Ruhestand - für Anfänger“

ein.



Abmarsch: 16.30 Uhr
Maintalhof Erlach



Wanderung mit kleinen
Haltestellen um Erlach und
Neustadt am Main



Einkehr im
Maintalhof Erlach

Anmeldung bis 15. Juni 2024

Sabrina Peper

Pfarrbüro PR Lohr

Tel.: 09352-875061

Sabrina.peper@bistum-wuerzburg.de



Veranstalter

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lohr a.Main

(Pfr. Michael Kelinske)

Pastoraler Raum Lohr

(PR Alexander Wolf, Soz.päd. Sabrina Peper)

Nicht alle können
so wie sie wollen

Deshalb fördert
1+1 Arbeitsplätze

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

kda
Kirche + Arbeit

Mit
Arbeitslosen
teilen

Auf die Plätze fertig los. Die Bedingungen sind scheinbar für alle gleich. Nur der eine kommt schon nicht richtig aus dem Startblock, für die andere ist die Hürde zu hoch. Der eine verknackt sich den Fuß, die andere hat schlechtes Schuhwerk. Ein Lauf wie im richtigen Leben. Manche nehmen die Hürden des Lebens mühelos, andere straucheln.

Ja, es gibt viele offene Stellen und Arbeitskräfte werden allerorts gesucht. Aber nicht alle können eben so wie sie eigentlich wollen. Alter, Krankheit, Schicksalsschläge oder schlechte Startchancen werfen Menschen aus der Bahn. Die eine springt locker über alle Hürden, der andere verzweifelt schon, wenn er die Anforderungen sieht.

Mancher Jugendliche braucht einen individuellen Startblock oder auch jemanden der anschiebt. Für Ältere, die länger auf der (Arbeits)Bahn stehengeblieben sind oder

stehen bleiben mussten sind niedrigere Hürden notwendig. Andere sind nach einer Krankheit nicht mehr in der Lage, auf die normale Strecke zurückzukehren.

Die „Aktion 1+1“ unterstützt so einen besonderen Parcours, der angepasst ist an die besonderen Situationen der Menschen. So können sie ihrer Lage gerecht in verschiedenen Projekten am Arbeitsleben teilnehmen.

Mit Ihren Spenden, die die Landeskirche nach wie vor verdoppelt, kann die „Aktion 1+1“ Projekte in Jugendwerkstätten, in Kirchengemeinden und bei der Diakonie fördern und so Arbeitsplätze schaffen, die dem individuellen Umstand der Menschen gerecht wird.

Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet:
1plus1.kda-bayern.de

Spendenkonto
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de
Hier können Sie online spenden.

Mehr Informationen im neuen Arbeitsheft, das Sie bestellen können:
aktion1plus1@kda-bayern.de

kda | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Kirche + Arbeit | der Evang.-Luth. Kirche in Bayern





Beispielbild / Christoph Püschner / Brot für die Welt

Sudan-Konflikt destabilisiert Nachbarland Tschad Diakonie Katastrophenhilfe setzt Hilfe in Grenzregion fort

Ein Jahr blutiger Auseinandersetzungen haben 8,5 Millionen Menschen im Sudan zur Flucht gezwungen. 600.000 haben im Nachbarland Tschad Zuflucht gesucht.

Wegen ansteigender Preise für Nahrungsmittel und einer Unterversorgung der Menschen hat die Regierung einen landesweiten Ernährungsnotstand ausgerufen. Das ist ein Warnsignal dafür, dass die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden kann“, warnt Régis Jabo, Büroleiter der Diakonie Katastrophenhilfe für den Sahel.

In den vergangenen Monaten wurden rund 10.000 Geflüchtete und Anwohner durch den Bau von Latrinen, Brunnen und Duscheinheiten unterstützt. „Mit unseren Partnern werden wir weitere sanitäre Installationen in Lagern und Gemeinden errichten, da durch die prekäre Hygienesituation der Ausbruch von Krankheiten droht“, sagt Régis Jabo.

Zusammen mit weiteren Hilfsorganisationen ruft Diakonie Katastrophenhilfe die internationale Gemeinschaft auf, sich für einen Waffenstillstand und einen Friedensprozess einzusetzen. Zudem muss bei der in Paris gestarteten Internationalen Humanitären Konferenz für Sudan und die Nachbarländer die drastisch unterfinanzierte Hilfe aufgestockt werden.

**Die Diakonie Katastrophenhilfe
bittet daher dringend um Spenden:**

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Diakonie Katastrophenhilfe
Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Sudan-Krise

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Sudan-Konflikt destabilisiert Nachbarland Tschad

Ein Jahr blutiger Auseinandersetzungen haben 8,5 Millionen Menschen im Sudan zur Flucht gezwungen. Im Nachbarland Tschad haben 600.000 Menschen aus dem Sudan Zuflucht gesucht. Die Mehrzahl kommt in Gemeinden und provisorischen Lagern der Provinz Wadai unter. Dort führen ansteigende Preise für Nahrungsmittel und eine Unterversorgung der Menschen zu steigender Not. „Die Regierung hat im Februar einen landesweiten Ernährungsnotstand ausgerufen. Das ist ein Warnsignal dafür, dass die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden kann“, warnt Régis Jabo, Büroleiter der Diakonie Katastrophenhilfe für den Sahel. „Die internationale Gemeinschaft ist gefordert, mehr gegen die angespannte Lage zu tun. Es muss verhindert werden, dass die Ressourcen von Gemeinden, die Flüchtlinge aufnehmen und an unserer Seite helfen, irgendwann zur Neige gehen.“

Fast drei Millionen Menschen sind im Tschad von Ernährungsunsicherheit betroffen. Neben den Flüchtlingen bringen interne Konflikte eines der ärmsten Länder Afrikas in Bedrängnis. Diakonie Katastrophenhilfe hat in den vergangenen Monaten rund 10.000 Geflüchtete und Anwohner durch den Bau von Latrinen, Brunnen und Duscheinheiten unterstützt. „Jeden Tag kommen weitere Flüchtlinge in den Tschad. Wir müssen flexibel darauf reagieren. Mit unseren Partnern werden wir weitere sanitäre Installationen in Lagern und Gemeinden errichten, da durch die prekäre Hygienesituation der Ausbruch von Krankheiten droht“, sagt Régis Jabo. Laut Schätzungen der tschadischen Regierung könnte die Zahl der sudanesischen Flüchtlinge bis zum Jahresende auf mehr als 900.000 steigen, wenn der Konflikt im Sudan weiter anhält. Erfolgversprechende Friedensgespräche zeichnen sich derzeit nicht ab.

Zusammen mit weiteren Hilfsorganisationen ruft die Diakonie Katastrophenhilfe die internationale Gemeinschaft auf, sich für einen Waffenstillstand und einen Friedensprozess einzusetzen sowie die drastisch unterfinanzierte Hilfe nicht aus den Augen zu verlieren. „Auch wenn der Krieg in Gaza und der Ukraine die Aufmerksamkeit bindet, dürfen der Sudan und die betroffenen Nachbarstaaten nicht weiter aus dem Blickfeld geraten. Die Krise droht andernfalls zu einer der größten Hungerkrisen der Welt zu werden, an deren Ende eine Hungersnot steht“, warnt Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe.

Hintergrund: Am 15. April 2023 brachen Machtkämpfe zwischen der sudanesischen Armee und der paramilitärischen Rapid Support Forces (RSF) aus, die binnen weniger Wochen weite Teile des Sudans ins Chaos stürzten. Vermittlungsversuche sind gescheitert und internationale humanitäre Hilfe ist in vielen Regionen aufgrund des fehlenden Zugangs nicht möglich. Seitdem wurden jeden Monat fast eine Millionen Menschen vertrieben. Rund 18 Millionen Menschen – ein Drittel der Bevölkerung – haben nicht mehr genug zu essen.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE MITARBEIT!



Seit vielen Jahren unterstützt die Tafel bedürftige Menschen der Stadt und Kommunen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich gegen Lebensmittelverschwendung und Armut. Jeder bringt sich ein, soviel er kann und möchte.

- **mehrfach wöchentlich** sorgen Fahrer und Beifahrer für Bereitstellung der Waren
- **Mittwoch- und Samstagvormittag** bereiten wir in Teams die Warenausgabe vor
- **Samstagnachmittag** werden die gespendeten Waren ausgegeben

Für weitere Informationen treten Sie gerne mit uns in Kontakt.
Wir freuen uns auf Sie!

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstraße 42
97828 Marktheidenfeld

info@tafel-marktheidenfeld.de
Tafel: 09391 – 9188918
Privat: 09391 – 913545

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Liebe Leserinnen und Leser,

die Forumstudie, die zu Beginn des Jahres veröffentlicht wurde, hat gezeigt, dass auch die Strukturen der evangelischen Kirche nicht vor Missbrauch geschützt sind. Darum wollen wir als evangelische Gemeinde aktiv Schritte einleiten und unsere eigenen Formen und Strukturen hinterfragen, um den bestmöglichen Schutz für Jung und Alt in der Gemeinde zu gewährleisten.

Im Laufe der kommenden Monate wird sich ein Team, bestehend aus den Leitern der verschiedenen Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde, treffen, um kritisch zu beleuchten, an welchen Stellen wir unsere bestehenden Schutzmaßnahmen nachbessern sollten.

Zusätzlich werden wir Überlegungen anstellen, welche Ansprechpartner es braucht, um Betroffene schnell zu schützen und zu unterstützen.

Am Ende unserer Überlegungen soll ein Schutzkonzept entstehen, das dann im Gemeindebrief und auf unserer Homepage veröffentlicht werden wird.

Pfarrer Sebastian Roth

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

DIAKONIE—FAMILIENPFLEGE

Diakonie 
Lohr am Main

**Und wenn Mama
krank wird?**



**Jahnstr. 15+17
97816 Lohr am Main**



**Familienpflegestation
Haushaltshilfe
Alltagsbegleiter**

**der Diakonie Lohr
Für die Landkreise**

- Main-Spessart
- Aschaffenburg
- Miltenberg
- Hammelburg
- Bad Kissingen
- Bad Brückenau

diakonie.lohr.wild-kraemer@t-online.de

**Einsatzleitung:
Frau
Helga Wild-Krämer**



09358- 409



familienpflege-station.de

SPECIAL PLACES

JESUS



Leben erleben und gestalten! Gott begegnen und feiern!

Einander begegnen und Gott mittendrin dabei sein lassen. Wir feiern Gott in Gottesdiensten mit Mitmachaktionen und moderner christlicher Musik an für uns alltäglichen Orten. ♥-liche Einladung zum Miterleben!

ÜBER UNS...



- ✓ ... wir sind ein Team junger, motivierter Ehrenamtlicher
- ✓ ... 3-4 Mal jährlich unterwegs in Main-Spessart und Hammelburg
- ✓ ... wir mögen moderne christl. Musik & Action
- ✓ ... wir wollen Glaube vielfältig erlebbar machen
- ✓ ... wir wollen ein Treffpunkt für junge Menschen und Familien sein



am 13. Juli um 16 Uhr
in der Dorfgemeinschaft
Hohenroth

mit Verkündigung
durch Melanie & Jano



KINDERACTIONTAG



13. Juli 2024
Kinderactiontag in Altfeld
mit Micha Block



Spielplatz an der Grafschaftshalle Altfeld / 10.00 Uhr
Weitere Infos unter www.cvjm-alfeld.de

Veranstalter: CVJM Altfeld e. V.

FESTE TERMINE

HAUSKREISE		
Montag	20:00	Hauskreis Borst (Tel. 0151 / 56195647)
Dienstag	20:00	Hauskreis Fam. Lenk, Hauptstr.73, Roden (Tel.09396 / 995684)
Dienstag	20:00	Hauskreis Fam. Jakeway Bergrothenfels (Tel.09393 / 9937599)
BIBELGESPRÄCHE		
Dienstag	19.30	Bibelgesprächskreis mit Predigtvideos
Donnerstag	9:00	Bibelgesprächskreis für Frauen (Ursula Korn, Tel. 09391 / 4618)
MUSIK		
Montag	20:00	Kammermusikkreis (Stefanie Leser, Tel. 09393 / 1548)
Freitag	19:30	Posaunenchor (Theo Stahl: Tel. 09391 / 915933, Bernd Richter: Tel. 09391 / 986114)
KINDERGOTTESDIENST		
Sonntag	11:00	14-tägig / parallel zum Kreativ-Gottesdienst (Alexandra Jakeway, Tel. 09393 / 9937599)
KLEINKINDER		
Mittwoch	10:00	Spielgruppe „Mutter und Kind“ (Diana Schreck, Tel. 0173 3206185)
Mittwoch	15:00	Kids-Treff, Eltern mit Kleinkindern, in Planung (Diana Schreck, Tel. 0173 / 3206185)
KINDER UND JUGENDLICHE		
Mittwoch	16:30	Kirchenmäuse, 6 - 10 J. (Hannah Scheurich)
Freitag	19:00	Jugendgruppe Hotspot - (Pia Heßdörfer Tel. 0160 / 95483844)
ERWACHSENE		
1. Mi. / Monat	9:00	Frauentreff im Gemeindehaus (Ursula Korn, Tel. 09391 / 4618)
Sonntag	14:30	Seniorencafé Haus Lehmgruben (Tel. 09391 / 98640)

**HOTSPOT & FNS
FridayNightSpecial**

Hotspot: Jugendgruppe für Jugendliche ab 12 Jahren - Spaß, Gemeinschaft, über Gott und die Welt reden, beten, singen, snacken
FNS: ein besonderes Event - Herzlich Willkommen ;-)

Weitere Infos bei Pia Heßdörfer
Tel. 0160 - 95483844 oder
pia.hessdoerfer@cvjm-mar.de

Jeweils freitags

19 –21:30 / 22 Uhr
evangelisches Gemein-
dehaus
(außer in den Schul-
ferien)



JUGGER

Eine neue Trendsportart, ein Teamspiel mit Elementen von Individualsportarten wie Fechten. Sie erinnert an Gladiatorenkampf, ist aber friedlicher. - Teampplay, Fairness, Strategie-
denken, und Sensibilität für den Mitspieler und jede Menge Spaß.

Jeder ist willkommen :-)

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos bei Michael Maushake
Tel. 0172 - 6909414 oder
michael.maushake@gmx.de

Jeweils freitags:

Bei schlechtem

Wetter:

16 - 17:30 Uhr in der
Main-Spessart-Halle
Marktheidenfeld

Bei gutem Wetter:

15.30 - 17.30 Uhr
am Bolzplatz am
Äußeren Ring in
Marktheidenfeld



JUNGE ERWACHSENE

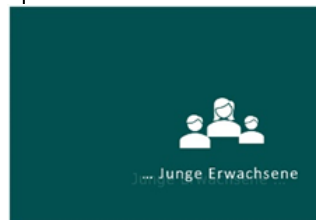
Wir treffen uns und beschäftigen uns mit einem Thema, essen, haben einen Gast, den wir kennenlernen oder machen eine Aktion zusammen—Das genaue Programm findest Du auf der CVJM Homepage, im Gemeindebrief oder Flyern.

Bei Interesse melde Dich einfach bei Anna Kern unter anna.kern98@web.de oder Mobil unter 015774230297.

Jeweils donnerstags

19:30 oder 20 Uhr
im Gemeindehaus,
im Koster Triefen-
stein oder bei jmd.
zu Hause

Ab ca. 18 Jahren





Wir sind für Sie da:

Im Pfarrbüro

Simone Thorenz

Würzburger Straße 7
97828 Marktheidenfeld
Mittwoch 16 bis 20 Uhr
Donnerstag, 8 bis 14 Uhr
Tel.: 09391 / 23 25
Fax: 09391 / 91 97 27
E-Mail: pfarramt.marktheidenfeld@elkb.de

VERTRAUENSFRAU d. Kirchenvorstands

Birgit Abel

Tel. 09391 / 9 06 53 78
E-Mail: bw.abel@web.de

Vakanzvertretung (verantwortlich)

PFARRER Michael Kelinske / Lohr

Tel.: 09352 / 2648
E-Mail: Michael.Kelinske@elkb.de

Für Seelsorge, Taufen, Trauungen, Beerdigungen

PFARRER Sebastian Roth

(2. Pfarrstelle)
Tel.: 0160 / 7696977
E-Mail: Sebastian.Roth@elkb.de

Für Konfirmandenarbeit

PFARRERIN Marina Rauh / Höllrich

Tel.: 09358 / 355
E-Mail: Marina.Rauh@elkb.de

Für Konfirmandenarbeit und Arbeit mit Kindern

REL.-PÄD. Hannah Scheurich

Tel.: 0163 / 3562535
E-Mail: Hannah.Gawor@elkb.de

Für Seniorenheim und Besuche

PFARRER i. R. Jürgen Draht

Tel. (über Pfarramt)
E-Mail: Juergen.Draht@elkb.de

MESSNER

Georg Borst

Mobil: 0151 / 56 19 56 47

Viktor Walter Tel. (über Pfarramt)

HAUSMEISTERIN

Lieselotte Heim

Friedenstraße 2, Mobil: 0175 / 3 31 93 06

Die ökumenische Sozialstation

St. Elisabeth e. V.
Tel. 09391 / 2700
E-Mail: info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Diakonisches Seniorenzentrum

Haus Lehmgruben

Tel. 09391 / 98 64-0
E-Mail: haus-lehmgruben@rummelsberger.net

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Pfarrer Michael Kelinske

REDAKTION:

Hermann Gegenheimer,
Karin Hannig, Doris Moser

HOMEPAGE

www.marktheidenfeld-evangelisch.de



(Hier finden Sie unseren
Gemeindebrief auch zum
Download)

INSTAGRAM

[friedenskirche_mar](https://www.instagram.com/friedenskirche_mar)



KIRCHENGEMEINDE KONTO

Raiffeisenbank Main-Spessart
BIC: GENODEF1GEM
IBAN: DE66 7906 9150 0009 6038 24

DRUCK

Schleunungdruck GmbH
Marktheidenfeld, Tel.: 60 05-0
Auflage ca. 2500

NÄCHSTE AUSGABE: 3/2024

Redaktionsschluss: 19.07.2024
Erscheinungstermin: September 2024